

Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2021

Antrag der SPD-Fraktion für ein Rauchverbot auf den kommunalen Spielplätzen in Ahnatal

Sachverhalt:

Auf den Ahnataler Spielplätzen ist oft zu beobachten, dass Erwachsene und Jugendliche neben den Spielgeräten der Kinder stehen und Zigaretten rauchen und diese anschließend achtlos fortwerfen. Das ist nicht nur kein schönes Bild und sorgt für zusätzliche Verschmutzung. Zusätzlich geht von weggeworfenen Zigarettenresten eine nicht unerhebliche gesundheitliche Gefährdung von Kindern aus, wenn diese beim Spiel versehentlich in den Mund genommen werden.

Kinder haben nach den nationalen und internationalen Regelwerken (Grundgesetz und UN-Kinderechtskonvention) ein Grundrecht auf körperliche, geistige und seelische Gesundheit.

Die politischen Akteure haben die Aufgabe, die gesundheitliche Entwicklung der Kinder „im größtmöglichen Maß sicherzustellen (Art. 6 Abs. 2 der UN-Kinderechtskonvention)“.

Der Begriff „größtmögliches Maß“ deutet darauf hin, dass die Verantwortlichen (Legislative) dazu aufgefordert sind, kreative Konzepte und Lösungen auf den Weg zu bringen, um das gesetzliche Ziel zu erreichen. Der Zweck eines Spielplatzes ist das altersgerechte Spielen von Kindern. Über das Spiel auf einem Spielplatz erhalten Kinder die Möglichkeit, ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Darüber hinaus fördert das Spielen das soziale Verhalten der Kinder.

Um diesen besonderen Raum für Kinder zu schützen, hält es die SPD-Fraktion für erforderlich und notwendig, ein Rauchverbot auf allen Ahnataler Spielplätzen zu beantragen und dies auch durch entsprechende Kennzeichnung deutlich zu machen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein gesetzliches Rauchverbot auf den Ahnataler Spielplätzen einzuführen und entsprechende Schilder an allen Ahnataler Spielplätzen anbringen zu lassen.

Thomas Dittrich-Mohrmann
Fraktionsvorsitzender